

Was bisher geschah

Brasilia. Spanien hat sich bei sonnigen 20 Grad mit einem lässigen 3:0 gegen Australien aus dem Turnier verabschiedet, »in Würde«, wie Vicente del Bosque resümierte. Der Noch-Trainer hatte das Noch-Weltmeister-Team im Vergleich zum 0:2 gegen Chile auf sieben Positionen verändert. Im zeitgleich ausgetragenen Gruppenendspiel verlor Chile 0:2 gegen die Niederlande. Beide Torschützen, Memphis Depay und Leroy Fer, waren von der Bank gekommen. Anschließend schoß Neymar beinahe im Alleingang die Kameruner ab, posierte dabei in der Halbzeitpause aufreizend locker mit Ordnern, schenkte sein Trikot dem gesperrten Barca-Kumpel Alex Song. Das Spiel endete 4:1 für die Brasilianer, deren Innenverteidiger David Luiz folgerte: »Wenn Neymar es auf dem Platz regnen läßt, wundert sich keiner.« Der leichtverletzte Chilene Arturo Vidal versicherte, man habe nicht gegen Brasilien spielen wollen, »aber Brasilien wollte noch viel weniger gegen uns spielen. Weil wir eine Mannschaft sind wie ein Selbstmord-Kommando. Wir geben unser Leben für diese WM.« Die Niederlande treffen im Achtelfinale auf die Mexikaner, die Kroatien 3:1 nach Hause schickten. Coach Niko Kovac dachte vor der Heimreise nicht an Rücktritt: »Warum sollte ich?« (jW)
<https://www.jungewelt.de/artikel/221982.was-bisher-geschah.html>